

Vermischte Meldungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1985)**

Heft 2

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VERMISCHTE MELDUNGEN

75 Jahre Bundesfeier-Spende, ein Gemeinschaftswerk
aus dem Volk durch das Volk für das Volk.

Das Erträgnis der Bundesfeier-Spende 1985 ist zur Hälfte "für die Mütter-Hilfe" und zur Hälfte "für drei weitere schweizerische Sozialwerke" bestimmt, nämlich für die Schweizerische Stiftung für die Hilfe an Strafgefangenen und ihren Familien, die Schweizerische Stiftung für Gesundheitserziehung und die Stiftung für Stipendien und Hilfen an Frauen.

Wir sind überzeugt, dass die Bundesfeier-Spende 1985 wertvollen sozialen Anliegen entspricht.

In den letzten Jahren konnte unser Verein durchschnittlich jeweils Fr.1000.- für diese Aufgaben überweisen. Allen Spendern möchten wir an dieser Stelle herzlich danken.

WETTBEWERB AUS HEFT 1/1985

In unserem letzten Mitteilungsblatt fragten wir nach dem Namen der Ortschaft, die auf dem Titelblatt abgebildet war.

Drei richtige Antworten sind eingegangen: es musste heissen,

G I O R N I C O

Die glücklichen Gewinner wurden bereits benachtigt. Einen Buchpreis erhielten:

Frau Klara Hagen
Rütti 166
9485 Nendeln

Frau Helen Merz
Turnerstr. 14
8006 Zürich

Herrn und Frau Wyss
Im Lutzfeld 311
9493 Mauren



VERMISCHTE MELDUNGEN (Fortsetzung)

Ein Schweizer im Ausland soll nicht zum Ausländer in der Schweiz werden.

Auf dem laufenden bleiben über alles, was in der Schweiz läuft - dazu brauchen Sie die heimatliche Stimme, die hilft, dass einem Schweizer in der Fremde die Schweiz nicht fremd wird.

Das Mitteilungsblatt des Schweizer-Vereins kann Ihnen wertvolle Informationen vermitteln.

Auflösung des Bilderwettbewerbs

Die richtigen Antworten mussten lauten:

1. Wilhelm Tell
2. Madame Toussaud (Marie)
3. Murten
4. Le Corbusier
5. 1958
6. Bellinzona
7. St. Peter
8. Genf
9. Grande-Dixence oder Lac des Dix
10. Basel
11. Dürrenmatt (Friedrich)
12. Tarasp
13. Giacometti (Alberto)
14. Herzog (Hans)

Spruch der Woche:

Arbeit, die man nicht getan hat, war mindestens nicht vergebens.....

Besuch von Militärspitalern in Uznach

Auf Einladung des Schweizer Vereins konnten Vorstandmitglieder der liechtensteinischen Samaritervereine am 22.6.84 in Uznach Militärspitaler besichtigen. Es war ein hochinteressanter, sehr informativer Besuch. Wir danken Herrn Stettler für die Vermittlung.

(Aus dem Jahresbericht 1984 des Liechtensteinischen Roten Kreuzes über das 40. Geschäftsjahr.)